

24plus Hub-Logistics setzt neue Softwarelösung „Tasko“ in Wartung und Instandhaltung ein

# Analog war gestern

**Transparenz** | Die 24plus Hub-Logistics GmbH & Co. KG mit Sitz im hessischen Hauneck-Unterhaun, Partner des Unternehmens 24plus Systemverkehre, setzt ab sofort eine neue Softwarelösung in ihrem Wartungs- und Instandhaltungsmanagement ein: „Tasko“ von Freetec Consulting aus Bremen.

Um Störungen und damit Engpässe in unserer Logistik zu vermeiden bzw. schnellstmöglich zu beheben, setzen wir auf diese digitale Kommunikationslösung“, begründet 24plus-Geschäftsführer Steffen Renner. 800 t Stückgut, verteilt auf rund 4500 Packstücke, schlägt der 24plus-Zentralhub Nacht für Nacht um. „Da wird es schnell eng an der Rampe, wenn die Technik ausfällt oder Reparaturarbeiten zu lange dauern“, so der Experte. Dank der Software Tasko können Störungen jetzt wesentlich schneller und effizienter behoben werden. Der Geschäftsführer betont: „Wir sparen mit unserem neuen Werkzeug viel Aufwand und Zeit.“

Tasko wird im gesamten System des hessischen Logistikers eingesetzt. In der Umschlaghalle, einem Bürogebäude, im Fuhrpark sowie auf einem Außengelände. Autorisierte Mitarbeiter geben Störmeldungen über eine Software-Applikation oder Weboberfläche in das Tasko-System ein. Dies geschieht entweder über ein mobiles Endgerät, wie ein Smartphone oder Tablet, oder an einem stationären Arbeitsplatz (Bild). Intuitiv bedienbare Störmeldeformulare mit vorinstallierten Begriffen ermöglichen es jedem Logistikmitarbeiter – auch dem, der über geringe Fach- oder Deutschkenntnisse verfügt –, Fehlfunktionen schnell und trotzdem detailliert zu erfassen und weiterzuleiten. Bei Bedarf um Skizzen oder Fotos ergänzt, befähigt die Methodik jeden Haus-



Intuitiv bedienbare Störmeldeformulare ermöglichen es jedem autorisierten Mitarbeiter, Fehlfunktionen schnell und trotzdem detailliert zu erfassen.

Bild: Freetec

techniker bei 24plus sehr schnell, Störungen zu beheben und damit einen reibungslosen Betrieb wiederherzustellen. Über hinterlegte Prozess- bzw. Kommunikationsketten, an denen mehrere Mitarbeiter beteiligt sein können, dokumentiert Tasko nicht nur den jeweiligen Status einer Reparatur. Die Software hält nach deren Abschluss auch den Arbeitsaufwand und die verbauten Ersatzteile fest. Eine umfangreiche Analysefunktion spezifiziert Technik, Kosten und Verbesserungspotenziale.

### Optimale Ressourcennutzung

„Als besonders vorteilhaft erweist sich das automatische Meldesystem“, beschreibt Reiner Joseph, IT-Koordinator bei 24plus. „Sobald unsere Haus-technik über die Tasko-App oder die -Weboberfläche einen Reparaturauftrag als erledigt meldet, geht diese Information direkt an eine von uns frei defi-

nierbare Empfängergruppe.“ In der Folge sei es beispielsweise möglich, ein gesperrtes Verladetor sofort wieder für eine Lkw-Zuweisung freizugeben. „Da die digitale Kommunikation unmittelbar und an der richtigen Stelle erfolgt, können wir unsere Mitarbeiter optimal einplanen und auch Geräte-Ressourcen wie Hubwagen oder Stapler bestmöglich nutzen“, ergänzt Joseph. Die Zusammenarbeit mit Freetec Consulting beschreibt der IT-Profi und für die Softwareinstallation in seinem Unternehmen Verantwortliche als effizient und unkompliziert. „Freetec hat die in unserem Lastenheft festgelegten Inhalte sogar in nur der Hälfte der vorgesehenen Zeit und exakt nach unseren Vorgaben umgesetzt.“ Da Tasko eine offene Softwarelösung nach dem Baukastenprinzip ist, kann 24plus Folgekonfigurationen in Eigenleistung erbringen. ■